

Lederwerke, vorm. Ph. Jac. Spicharz in Liqu.

Sitz in Offenbach a. M., Gerberstraße 55.

Die G.-V. vom 10./10. 1927 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Karl Jörg, Frankf. a. M.; Arthur Altmann, Offenbach a. M. Nach Legung der Schlußrechnung ist die Firma erloschen. Ab 4./3. 1929 Anzahl. einer Liqu.-Rate von 8% = 4 RM je Akt. zu 50 Reichsmark.

Schluß-Rechnung: Aktiva: Verteilungsmasse 165 263 RM. — Passiva: Verwendung der Verteilungsmasse: An die Aktionäre ausgeschüttet bzw. für deren Rechnung öffentlich hinterlegt 120 000, Generalunkont. und Steuern 45 263. Sa. 165 263 RM.

Hermann Lehmann, Akt.-Ges. in Liqu., Offenbach a. M.

Die G.-V. v. 7./2. 1930 (Mittlg. nach § 240 HGB.) beschloß Auflösl. u. Liquid. der Ges. **Liquidator:** Oscar Mulot, Frankfurt a. M. März 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. — Nach einer im März 1930 erfolgten Satzungs-Aenderung wird ein

etwaiger Liqu.-Ueberschuß lediglich dem Aktionär Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. in Frankfurt a. M. bzw. seinen Rechtsnachfolgern ausgeschüttet. Nach Beendigung der Liqu. ist die Firma Mai 1933 erloschen.

Ludwig Kopp, Schuhfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Pirmasens, Bahnhofstraße 11.

Vorstand: Fritz Diehl, Werner Kopp.

Prokuristen: Julius Hommel, Philipp Dietz, R. Pigge.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Max Euringer, Pirmasens; Bank-Dir. Komm.-Rat Jos. Dürr, Landau (Pfalz); Fabrik-Dir. Julius Grunwald, Rodalben; Dr. A. Wohlgemuth, Stuttgart-Cannstatt; Generallt. v. Danner, München.

Gegründet: 12./2. 1923; eingetragen 28./2. 1923. Die Ges. ist hervorgegangen aus der offenen Handelsges. in Firma Ludwig Kopp.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Schuhwaren und Leder sowie aller einschlägigen Artikel, seien es Roh- oder Fertigfabrikate.

Kapital: 1 000 000 RM.

Urspr. 10 Mill. M, umgestellt lt. G.-V. v. 1924 auf 1 000 000 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Familienbesitz.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1934 am 6./1.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 78 400, Wohngebäude 68 600, Fabrikgebäude 181 300, Maschinen und maschinelle Anlagen 134 754, Betriebsinventar 1, Büroinventar 1, Leisten, Werkzeuge und Geräte 1, Auto- und Fuhrpark 1950, Beteilig. 30 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 395 857, Halbfabrikate 46 156, Fertigfabrikate 57 184, Hyp. u. Grundschuldfor-

derungen 74 576, Darlehen 30 052, Forder. an Ges. 4773, Forder. aus Warenlief. u. Leist. 688 915, sonst. Forder. 34 616, Wechsel u. Schecks 18 360, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben einschl. Bankguthaben 10 920, Verlust (Vortrag aus 1931/32 155 682, ab Gewinn 1932/33 7353) 148 329. — **Passiva:** St.-Akt. 900 000, Vorz.-Akt. 100 000, gesetzl. Rücklage 100 000, Delkr.-Rücklage 60 000, Rückstellung. 50 000, Kopp-Stiftung 14 330, Pensions- u. Unterstützungskass. G. m. b. H. 144 671, Darlehen u. Sparkonten 78 624, Verbindlichk. aus Warenlief. u. Leist. 389 636, Bankschulden 136 260, Posten zur Rechnungsabgrenzung 31 225. Sa. 2 004 746 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931/32 155 682, Löhne und Gehälter 702 765, soz. Abgaben 54 093, Abschreib. auf Anlagen 22 388, and. Abschreib. 50 000, Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 16 235, Besitzsteuern 54 783, sonstige Aufw. 248 814, Gewinn 1932/33 7353. — **Kredit:** Ertrag auf Waren nach Abzug des Aufwandes für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1 151 895, verschied. Erträge 4492, Verlustvortrag aus 1931/32 155 682. Sa. 1 312 069 RM.

Wechsel-Giro-Obligo 166 100 RM.

Bezüge des Vorst. u. A.-R. in 1932/33: 34 960 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 10, 10, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 6, 6, ?, 0, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

P. Mattern Lederfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Preußisch-Holland, Amtsfreiheit 5.

Vorstand: M. Mattern.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt u. Notar Fritz Thomas, Gärtnerreibes, Erich Neubert, Pr. Holland; Dr. Erich Herrmann, Elbing.

Gegründet: 16./11. 1922, 17./3. 1923 mit Wirkung ab 1./4. 1922; eingetr. 23./3. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25. Sitz der Ges. bis 1924 in Berlin. — Eine Geschäftsaufsicht über die Ges. wurde Sept. 1925 durch Zwangsvergleich aufgehoben.

Zweck: Uebernahme u. die Fortführung der unter der Firma P. Mattern bestehenden Lederfabrik sowie der Betrieb aller mit der Lederfabrikation verwandten Industrien u. Gewerbe.

Kapital: 100 000 RM in 80 Akt. zu 1000 RM, 190 zu 100 RM u. 50 zu 20 RM.

Urspr. 3 Mill. M, lt. Reichsmarkbilanz v. 1./4. 1924 umstell. auf 200 000 RM. Die G.-V. v. 19./6. 1926 beschloß Herabsetz. des A.-K. auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Grund u. Boden 5000, Gebäude 46 830, Grundst. Allenstein 12 600, Brunnen 7130, Masch. 12 035, Auto 1510, Gespann 1206, Inventar 987, Amortisation 2572, Waren 42 804, Debit. 40 297, Banken 1347, Postscheck 130, Wechsel 2866, Kasse 82, Verlustvortrag 10 313, Verlust 1930/31 2470. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Hyp. 48 127, Kredit. 37 071, Delkr. 3372, sonst. Schulden 1730. Sa. 190 300 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

R. Ihm, Aktiengesellschaft.

Sitz in Raunheim (Hessen).

Vorstand: Fabrikant Emil Ihm, Fabrikant Karl Ihm, Mainz.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Fritz Pagenstecher, Mainz; Dr. Jacob Fritz, Nürnberg; Gustav Beyerbach, Frankfurt a. M.

Gegründet: 6./12. 1922; eingetragen 22./12. 1922
Zweck: Uebernahme u. Fortführung der unter der Firma R. Ihm in Raunheim bestehenden off. Handelsges., Fabrikation von gefärbten Ledern, Groß- u. Kleinhandel mit diesen u. Nebenprodukten.